

## So wird der Hautstoffwechsel stimuliert

Autorin: Maike RAKEBRANDT; Senior Product Management Equine & Pet, Leiber GmbH

Haarausfall, ein brüchiges und stumpfes Fell sind die Symptome. Oft sind Fütterungsfehler die Ursache. Ein Pferd mit einer gesunden und im Gleichgewicht befindlichen Darmflora produziert Biotin selbst! Eine dauerhafte, konzentrierte Zufuhr von synthetischem Biotin über die Fütterung wird heute kritisch gesehen: Der Körper verlernt, Biotin zu produzieren, wenn es dauerhaft künstlich dem Futter zugesetzt wird. Die körpereigene Produktion lässt sich dagegen leicht fördern, zum Beispiel durch die Zugabe von Futtermitteln wie Bierhefe in Kombination mit Biertreber (**Leiber YeaFi® BT**) oder pektinreichen Rübenschnitzeln (**Leiber YeaFi® AB**). Sie sind Nährsubstrat für das Mikrobiom. Je besser die Mikroflora arbeiten kann, umso besser läuft die körpereigene Biotin-Produktion.

Dies ist besonders wichtig beim älteren Pferd, bei dem die Mikroflora im Darm häufig schon sehr träge ist. Aber auch bei jungen Pferden, bei denen die Mikroflora noch nicht voll ausgereift ist. Auch stoffwechselkranke Pferde (Cushing, EMS), die häufig ein starkes Ungleichgewicht in der Mikroflora haben, oder auch Pferde, die, aufgrund von Stressfaktoren wie Wurmkur, Antibiotika- oder Medikamenteneinsatz, in der Mikroflora negativ beeinflusst wurden, profitieren von der Wirkung der Bierhefe. Oftmals muss bei diesen Pferden erst einmal eine positive Darmflora aufgebaut werden, bevor eine ausreichende körpereigene Produktion von Biotin starten kann. Diesen Aufbauprozess kann Bierhefe entscheidend unterstützen.



### Kann man die Haut über die Fütterung beeinflussen?

Ja, neben Biotin sollte auf die Zufuhr folgender Inhaltsstoffe geachtet werden:

- | **Vitamin A** als Epithelschutzvitamin ist nicht nur für die Haut, sondern auch für die Schleimhaut ein wichtiges Element und oft im Mineralfutter oder mineralisierten Müslis und Pellets bereits ausreichend enthalten.
- | **Zink** ist in vielen Enzymen des Kohlenhydrat- und Eiweißstoffwechsels unentbehrlich, gerade auch für die Neubildung von Haut- und Haarzellen. Zink ist deshalb oft Bestandteil von Wundsalben. Einen Zinkmangel erkennt man an der borkigen und dicken Haut und oftmals auch an einer extremen Schuppenbildung. **ACHTUNG:** Eine Zink-Übersorgung ist zu vermeiden. Es ist auf das Zink-Kupfer-Verhältnis zu achten.
- | **Proteine**, Aminosäuren, insbesondere schwefelhaltige Aminosäuren wie zum Beispiel Methionin, aber auch Lysin und Tryptophan, sind für eine gesunde Haut und ein gutes Haarwachstum verantwortlich. Gerade Bierhefe verfügt über eine sehr gute Proteinqualität mit hervorragendem Aminosäuremuster.

### Mehr als 70 % des Immunsystems sitzen im Darm

Neben dem positiven Effekt der Bierhefe, in Kombination mit Biertreber (**Leiber YeaFi® BT**) und/oder den unmelassierten Rübenschnitzeln (**Leiber YeaFi® AB**), auf die Mikroflora können

diese Komponenten auch das Immunsystem positiv beeinflussen. Das so genannte lymphatische Gewebe liegt im Darm und ist (mit-) verantwortlich für das Immunsystem. Mikroben können so genannte SCFA (Short-Chain Fatty Acids) produzieren. Dazu gehört neben Propionat und Acetat auch Butyrat. Diese Metaboliten übernehmen wichtige Aufgaben. Sie dienen als Energielieferanten unter anderem für die Darmschleimhaut. Diese dient nicht nur als erste Barriere gegen Infektionen, sie ist auch im direkten Kontakt mit dem Immunsystem. Bierhefe fördert die Produktion von SCFA und somit die Darmgesundheit und das Immunsystem.

Eine ausgewogene Fütterung kann die Haut von innen heraus somit über die Fütterung durchaus stärken.

#### Leiber YeaFi® Produktvorteile:

	optimiert Körperkonstitution (Body Condition Score – BCS)
	verbessert Fellglanz und Fellwechsel
	unterstützt Fruchtbarkeit und Reproduktionsrate
	leichte Handhabung, Dosierung und Lagerung



## Die Haut, das größte Sinnesorgan des Pferdes

Hautstörungen wie Rötungen, Juckreiz, Ausschläge bis hin zum Haarausfall sind sehr häufig beim Pferd zu beobachten. Hautprobleme beim Pferd sind oft Folge von Fütterungsfehlern, mangelnder Hygiene, Medikamentenunverträglichkeiten oder aber auch Auswirkungen von außen, wie zum Beispiel der Stich der Kriebelmücke beim Sommerexzem. Eine bereits geschädigte Haut ist viel anfälliger für weitergehende Erkrankungen, da die Haut ihre vielschichtigen Funktionen (allen voran ihre Schutzfunktion) nicht mehr übernehmen kann.

## Die Haut übernimmt eine Vielzahl von Aufgaben:

- | **Schutzfunktion:** Schmutz, Staub, mechanische Verletzung, Sonne, Parasiten et cetera
- | **Sinnesorgan:** Außenreize wie Wärme, Kälte, Juckreiz und auch Schmerzen
- | **Temperaturregulation:** Wärme wird abgegeben durch Schweiß. So produziert ein circa 600 kg schweres Pferd bei mittlerer Arbeit bis zu 12 l Schweiß. Dies bedeutet nicht nur einen Flüssigkeitsverlust für das Pferd, sondern auch einen Verlust an Elektrolyten, der über die Fütterung ausgeglichen werden muss.
- | **Austausch von Stoffwechselprodukten:** Kalium, Natrium, Chlorid, Calcium, Magnesium, Harnsäure und Proteine werden über den Schweiß abgegeben. Vitamin D aus dem Sonnenlicht dagegen wird zum Beispiel von der Haut aufgenommen.
- | **Regulierung des Wasserhaushalts**

## Aus jedem Haarfollikel entsteht ein Haar

An der so genannten Lederhaut sitzen die Haare, zusammen mit den Haarfollikeln, den Haardrüsen, Blutgefäßen und Nerven. In den Follikeln enden wiederum die Talgdrüsen. Diese

produzieren fettigen und antibakteriellen Talg, welcher die Haut schützt. Zeitgleich ist jedes Haar über den Follikel aber auch mit dem Muskel verbunden. So, dass das Pferd sein Haar bei Kälte aufstellen oder bei Wärme hinlegen kann. Erhält ein Pferd zu wenig Vitamine, Spurenelemente und Mineralstoffe oder eine einseitige Fütterung, spiegeln sich diese Mängel oft in Haut- und/oder Fellproblemen wider.

## Bierhefe – ideal für Haut und Haar

Bierhefe-Produkte liefern wertvolle Nähr- und Wirkstoffe für den Hautstoffwechsel. Zudem unterstützen sie die Verdauung und somit die körpereigene Produktion von wasserlöslichen Vitaminen wie Biotin.



Du möchtest mehr über Herstellung, Unterschiede, Wirkung und Praxiseinsatz wissen?

[leiber-pferd.de](http://leiber-pferd.de)



Wir praktizieren seit 1954 Upcycling auf Weltmarktniveau und behalten Umwelt und Klima im Blick.

 **Leiber**  
Excellence in Yeast